

Beste Eigenwerbung für das Schlagerspiel am kommenden Mittwoch(18.30) gegen den Aufstiegsfavoriten Bayern München betrieb der FV Illertissen am Samstag. Er schlug nämlich die SpVgg Greuther Fürth mit 4:0 (3:0) und bot über weite Strecken eine gute Leistung. Immerhin war der Gegner bis dahin ungeschlagen, hatte aber gegen die Illertisser nie eine Siegchance. Das lag garantiert an den Einheimischen, die eine engagierte und vor allem spielerisch überzeugende Leistung boten. Die 3:0 Pausenführung durch Ardian Morina, Marc Hämmerle und Sebastian Schaller hätte sogar durchaus noch höher ausfallen können. So verfehlte schon nach wenigen Sekunden Marc Hämmerle von der Strafraumlinie aus nur knapp, gab das Signal für weitere gekonnte Offensivaktionen. Es dauerte gar nicht lange, man notierte Spielminute 7 und die Illertisser führten mit 1:0. Ardian Morina lief mit einem weiten Ball auf und davon, scheiterte zunächst an Keeper Bastian Lerch, der Nachschuss saß jedoch. Es ging munter weiter, denn bereits in der 11. Minute hieß es 2:0. Marc Hämmerle traf mit einem direkt verwandelten Freistoß aus etwa 20 Metern. Die Einheimischen wirbelten, dass dem Gegner Hören und Sehen verging. Die 17. Minute unterstrich das. Sebastian Enderle leistete die tolle Vorarbeit, doch Ardian Morina schoss wenige Meter vor dem Gehäuse den Torhüter an. Bei der anschließenden Ecke konnte der Kopfball des aufgerückten Manuel Strahler von einem Verteidiger gerade noch von der Linie gekratzt werden. Der Nachwuchs des Zweitligisten hatte alle Hände voll zu tun, kam selber kaum zu gefährlichen Aktionen. Lediglich ein Schrägschuss von Daniel Steininger aus spitzem Winkel war erwähnenswert. Nachdem Ardian Morina in der 30. Minute mit einem Schuss aus der Drehung übers Tor gezielt hatte, verfehlte ein Freistoß des Fürthers Tim Bodenröder in der 33. Minute nur knapp. Vollends auf ihre Kosten kamen die Besucher in der 35. Minute. Sebastian Schaller traf mit einem wunderschönen Weitschuss in den Winkel zum 3:0. Die Gäste zeigten zwar nach der Pause ein kurzes Aufbäumen, doch die Illertisser waren stets Herr der Lage. Im Gegenteil, sie setzten wieder die Akzente. So lief Ardian Morina in der 49. Minute allein aufs Tor, verzog aber. Nach einer tollen Kombination stand in der 54. Minute Sebastian Enderle allein vor dem Tor, der Winkel war zu spitz. Wenig später(57.) zog Ardian Morina mit einem weiten Pass von Marc Hämmerle davon, umspielte den Torhüter und sorgte für das 4:0. Der eingewechselte Ugur Kiral hätte zehn Minuten später noch eins drauflegen müssen, doch sein Kopfball ging drüber.

Stimmen:

Thomas Kleine (Trainer)SpVgg Greuther Fürth II: "Wir wussten, dass wir auf einen aggressiven Gegner treffen würden. Wir sind schlecht in die Partie gekommen und schnell in Rückstand geraten. Nach dem guten Saisonstart haben wir enttäuscht und konnten nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen."

Holger Bachthaler (Trainer FV Illertissen): "Nach der schmerzhaften Derbyniederlage haben wir gut analysiert. Die Mannschaft hat Qualität und wir sind auf dem richtigen Weg. Der Sieg geht absolut in Ordnung. Vor dem Spiel gegen Bayern tut das positive Ergebnis gut und gibt uns Selbstvertrauen." FV Illertissen:Rösch – Nierichlos, Rupp, Strahler, Enderle – Schaller(71. Böck), Kling, Frick, Jocham – Hämmerle(77. Klar), Morina(61. Kiral)Torfolge:1:0(7.)Morina, 2:0(11.)Hämmerle, 3:0(35.)Schaller, 4:0(57.)Morina

Schiedsrichter: Florian Riepl(Altenerding)

Gelbe Karten: Fehlanzeige

Zuschauer: 340